Produktbeschreibung

Ondatec® sind Hohlkammer-Wellplatten für die Realisierung von Überdachungen und Fassaden von Industriebauten. Ondatec® enthält eine koextrudierte und transparente Beschichtung, die auf der Außenseite der Platte UV-beständig ist. Die Enden der Platten sind thermoverschweisst, um den Effekt der Kondensation und Ansammlung von Schmutz in den Zellen zu reduzieren.

Sektoren

Industrie / Geschäfte

Wohnungen

Anwendungsbereiche

Transluzente flache Bedachung diskontinuierlich (Dachfirst – Dachtraufe)
Transluzente gebogene Bedachung kontinuierlich und selbstragend an Dach
Transluzente gebogene punktuell Bedachung diskontinuierlich
Transluzente flache kontinuierlich mit Ladestruktur
Transluzente flache vertikale Fassade diskontinuierlich
Schutzdächer

Vorteile

Hohe Wärmeisolation

Gute Lichtdurchlässigkeit

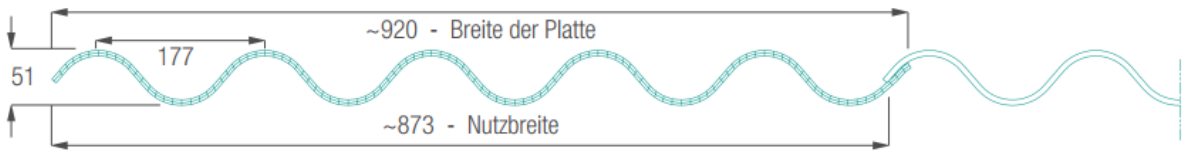
Schnelle, einfache Installation

Kompatibel mit Isolierplatten

Hohe Stoßfestigkeit

Profil:

PROFIL: OK2/51-177/920 (5 ½ Wellen)



Technische Eigenschaften

Eigenschaften	Wert
Stärke	6 mm
Struktur	3-wandig
Gewicht	2,0 Kg/m²
Nutzbreite	873 mm
Modulbreite	920 mm
Länge	nach Maß (empfohlene Höchstlänge 6 m)
Lichtdurchlässigkeit	Kristall: 72 % Opal Weiß: 60 %
Wärmeausdehnungskoeffizient	$6{,}5 \times 10^{-5}$ K^{-1} (0,065 mm/m°C)
Wärmeübertragung (U)	3,3 W/m² K
Einsatztemperatur	-40°C a +120°C
Brandschutz-Zertifikat	Bs1do
UV-Schutz	Außenseite
Schließen der Enden	Thermoverschweisst

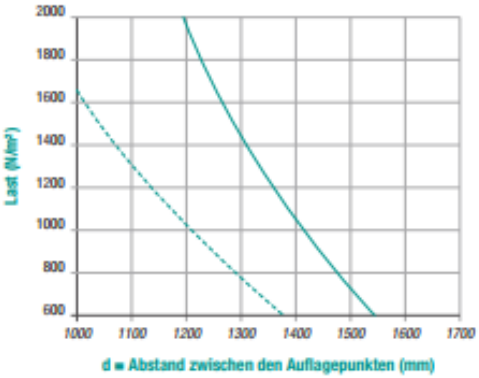
Zertifikate

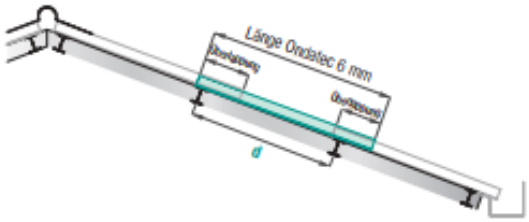
- Zertifikat Brandverhalten gemäß EN 13501-1. Klassifizierung erhalten: B s1 do
- 10 Jahre Garantie

Zulässige Belastung:

- **Flach**. Lastdiagramm bei 2/3 oder mehr Auflagepunkten.

Lastdiagramm bei zwei Auflagepunkten - FLACH



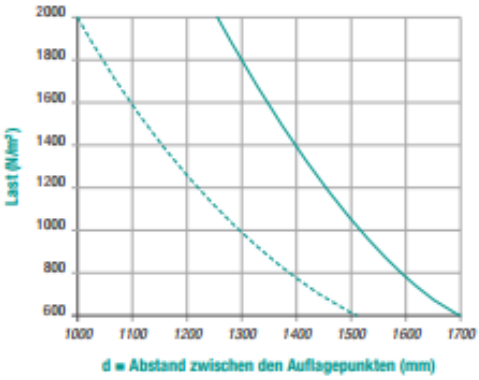


d = Abstand zwischen den Auflagepunkten

Grenzwert Durchbiegung D/50 -------

Grenzwert Durchbiegung 50 mm ———

Lastdiagramm bei drei oder mehr Auflagepunkten - FLACHA



d = Abstand zwischen den Auflagepunkten

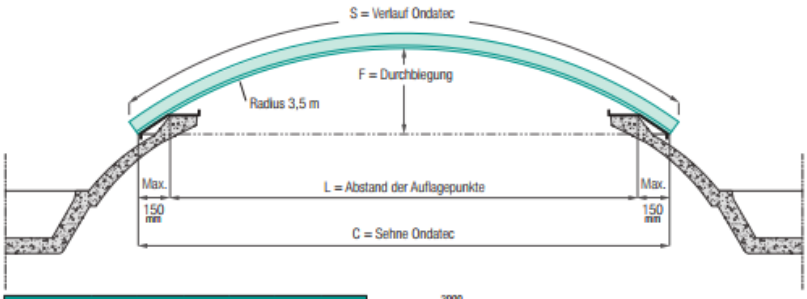
Grenzwert Durchbiegung D/50 -------

Grenzwert Durchbiegung 50 mm ———

HINWEIS: empfohlene Mindestneigung 5%.

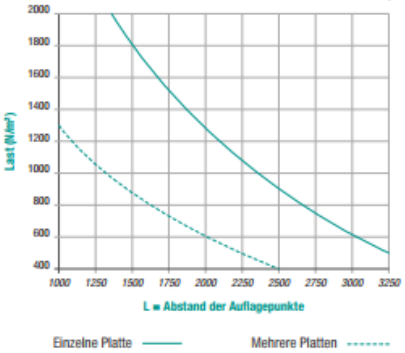
– **Gebogen**. Verlauf der gebogenen Platte mit einem konstanten Radius von 3.500 mm.

Verlauf der gebogenen Platte mit einem konstanten Radius von 3.500 mm



Verlauf der gebogenen Platte mit einem konstanten Radius von 3.500 mm						
Sehne (C)	3530	2950	2400	2100	1800	1510
Verlauf (S)	3700	3050	2440	2130	1830	1520
Durchbie-gung (F)	480	325	210	160	120	80
Winkel Mitte (α°)	60°	50°	40°	35°	30°	25°

Angaben in mm.
Die Daten sind ausschließlich Richtwerte



HINWEIS: Die Lastwerte für den Radius von 6,0 m erfragen Sie bitte direkt bei uns.

Empfehlungen für die Montage:

Befestigungsystem

Das Befestigungsytem muss die freie Ausdehnung der Platte ermöglichen, daher werden die starrren Befestigungen oder die durchgehenden Schrauben nicht empfohlen.

Struktur. Die Platten weisen eine transversale Trägerstruktur auf, die von jeder Art oder Geometrie sein kann. Bei der Modulation müssen die maximalen Abmessungen der Platten entsprechend seiner Dicke und zu tragenden Lasten eingehalten werden.

Tragstruktur. Die maximale Trennung zwischen den Pfetten sollte für jedes Profil in Abhängigkeit von der zu tragenden Belastung und der für die jeweilige Anwendung zulässigen maximalen Verformung bestimmt werden (Stabilit Europa empfiehlt einen maximalen Abstand zwischen Pfetten von 1,2 m). Ansonsten sollten Zwischenstützen angebracht werden.

Ausdehung der Platten. Der Wärmeausdehnungskoeffizient von Polycarbonat ist deutlich höher als der von Strukturen und anderen Kunststoffprodukten, daher ist es wichtig, Systeme zu schaffen, die die freie Ausdehnung der Platten ermöglichen. Es ist notwendig, Bohrer mit einem Durchmesser von 3 mm größer als der der Schraube zu machen.

Länge der Platten. Die Platten von großer Länge (mehr als etwa 6 Meter) sammeln longitudinale Ausdehnungen von hohem absoluten Wert, so dass sie wann immer möglich vermieden werden sollten.

Bei größeren Lichtstärken sind Querüberlappungen von 150 bis 250 mm je nach Neigung des Daches zu empfehlen.

Montage der Platten. Auf den Platten ist die Seite mit UV-Schutz gekennzeichnet, die an der Außenseite angebracht werden muss.

Bei Sandwich-Abdeckungen aufgebaut vor Ort ist empfehlbar dass immer die weiße (diffundierte) Platte an der Außenseite und die farblose an der Innenseite angebracht werden.

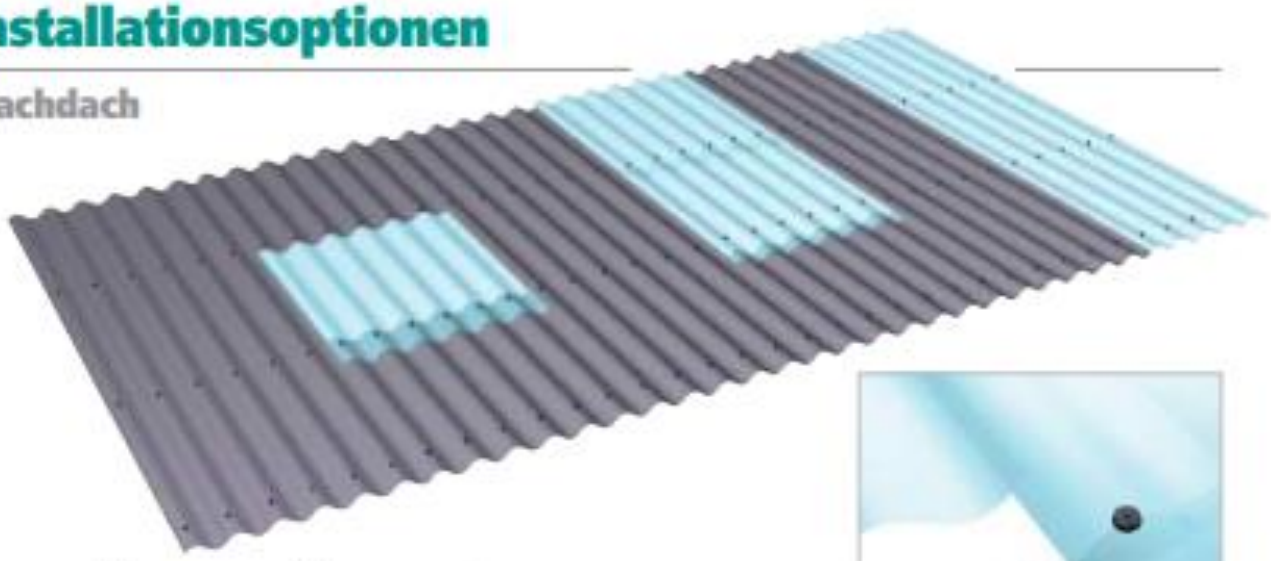
Befestigung der Platten. Die Platten aus Polycarbonat können mit normale Bohrern gebohrt werden und müssen Sie fest befestigt werden, um Vibrationen zu vermeiden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie rechtwinklig bohren. Die Löcher müssen stets in einem Mindestabstand von 50 mm vom Rand der Platte gebohrt werden.

Abdichtung. Wenn nur erforderlich ist, verwenden Sie immer neutrales Silikon. Auf keinen Fall darf Polyurethanschaum verwendet werden.

Überlappung
Die Längsüberlappung erfolgt gegen in Wind- und Regenrichtung.
Die Querüberlappung darf nicht weniger als 200 mm über dem Balken liegen. Jede Platte muss 100 mm von der Befestigungslinie des Balkens vorstehen.

Installationsoptionen

Flachdach

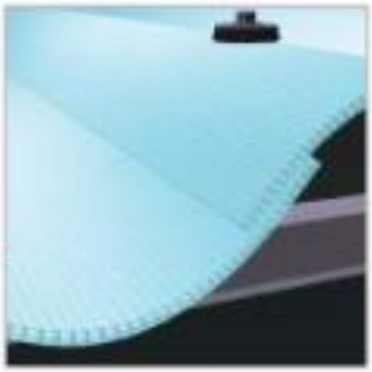


Standardüberlagerung 5½ und 6½ Wellen

Detail mit Querverschluss (Vogelbarriere)

Überlagerung in besonders windigen Gebieten 5½ und 6½ Wellen

Standardüberlagerung 7 Wellen



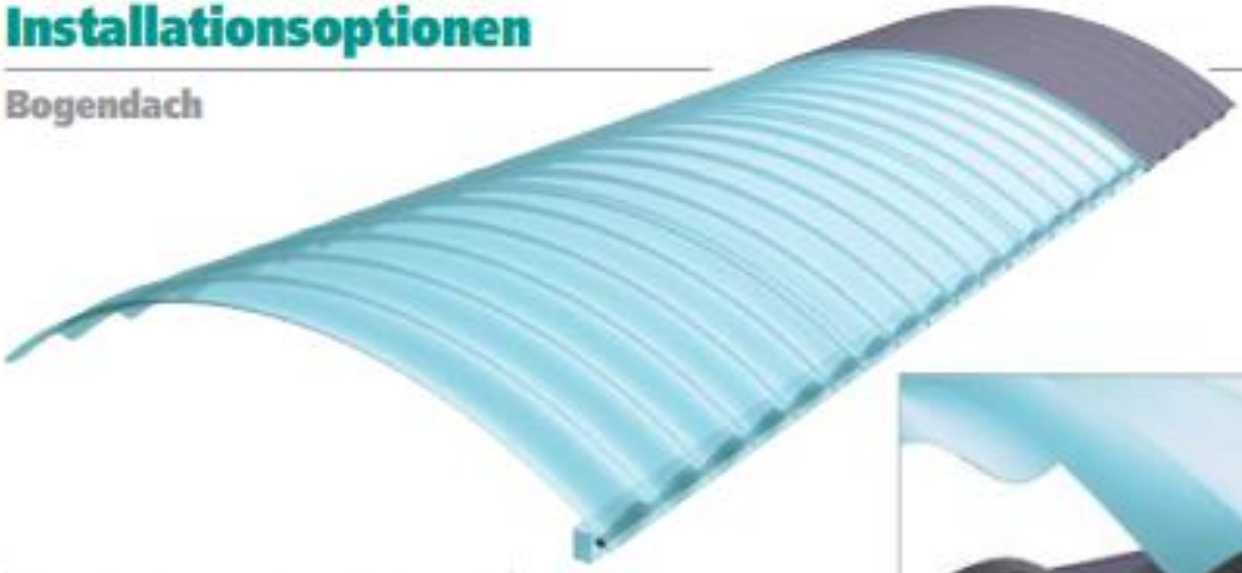
Detail der seitlichen Befestigung und Überlagerung

Ondatec 177/51 - Zubehör

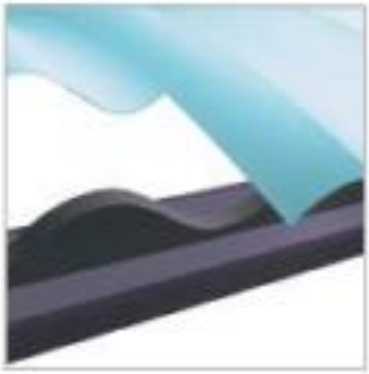
Halbfirst aus Stahl	Kopfteil aus GFK	Querverschluss aus PE	Lange / kurze Befestigungsschraube für hohe / niedrige Wellen

Installationsoptionen

Bogendach



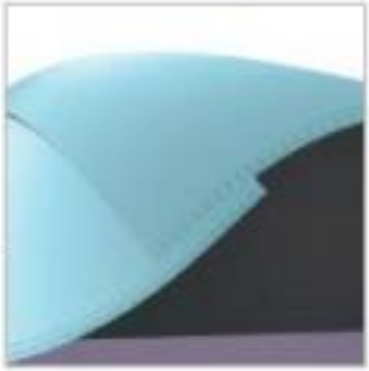
Standardüberlagerung 5½ und 6½ Wellen



Detail mit Querverschluss (Vogelbarriere)

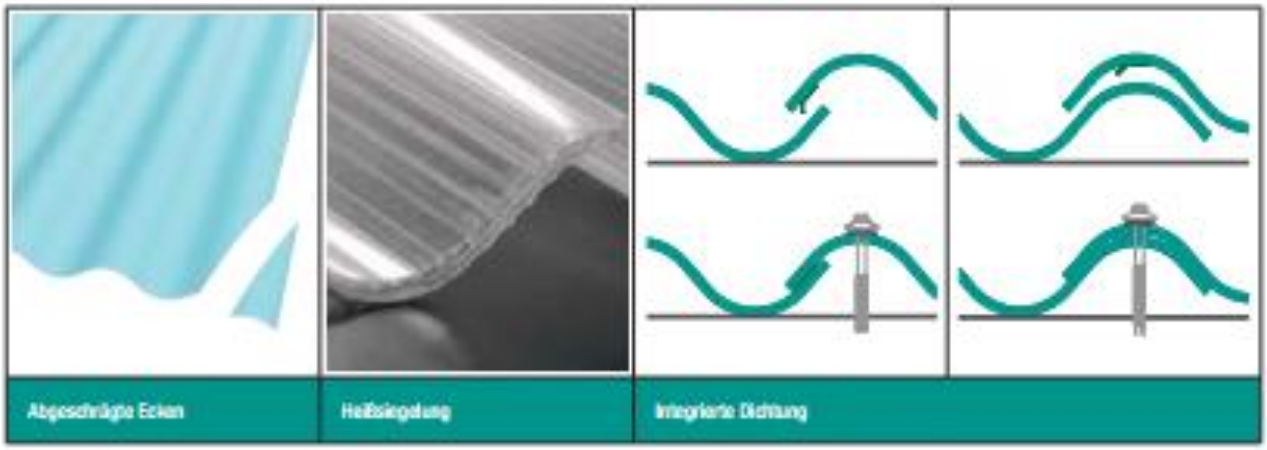
Überlagerung in besonders windigen Gebieten 5½ und 6½ Wellen

Standardüberlagerung 7 Wellen



Detail der seitlichen Befestigung und Überlagerung

Ondatec 177/51 - Bearbeitungsoptionen



Lagerung und Handling:

PLATTEN VOR REGEN SCHÜTZEN

Die Platten müssen bei der Lagerung vor Regen geschützt werden, um Kondenswasserbildung in den Hohlkammern zu vermeiden.

PLATTEN VOR SONNE SCHÜTZEN

Falls verpackte Waren gelagert werden müssen, darf die Palette nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden: In der Verpackung könnten sich hohe Temperaturen entwickeln, die eine Entfernung der auf den Platten aufgebrachten Schutzfolien erschweren.

HANDLING DER PLATTEN

Beim Handling der Platten ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen, um die Platten vor Stößen oder Kratzern zu schützen, welche die Materialmerkmale und -leistungen beeinträchtigen können.

LAGERUNG

Das Übereinanderstapeln der Platten ist bis zu drei Packen oder Paletten erlaubt. Um den direkten Kontakt zwischen dem Produkt und stumpfen Gegenständen zu vermeiden, müssen zwischen den Packen/ Paletten Distanzstücke oder Bretter eingefügt werden.

VERWENDUNG VON HEBEZEUGEN

Um das Handling sicherer und angenehmer zu machen, werden Fördereinrichtungen mit einer Mindestgabelweite von 2 m benötigt; die Länge des Mittels muss der Breite des Packens/der Palette entsprechen. Das Handling muss mit höchster Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfolgen. Heftige Bewegungen sind zu vermeiden, um keine Schwankungen oder übermäßige Stöße des Materials zu verursachen.

MANUELLES HANDLING

Der manuelle Transport der einzelnen Platten muss mindestens von zwei Personen ausgeführt werden, die die Platte hochkant halten. Beim Anheben der Platte vom Packen/von der Palette darf diese nicht auf der unteren Platte streifen; vielmehr sollte sie hochkant neben dem Packen gedreht werden.

Verlegungshinweise

DIE WÄRMEAUSDEHNUNG DES POLYCARBONATS BERÜCKSICHTIGEN

Die Befestigung der Platten muss so erfolgen, dass der effektive Halt von mindestens einer ganzen Hohlkammer pro Seite gewährleistet ist; diesem Maß sind die Ausdehnungsflächen durch die erwartete Wärmeausdehnung zuzurechnen.

SCHUTZFOLIE NACH DER VERLEGUNG ENTFERNEN

Die Platten werden mit einer beidseitigen Schutzfolie geliefert. Die auf der Außenseite anzubringende Seite ist mit einer bedruckten Folie gekenzeichnet. Diese Folie sofort nach dem Einbau der Platten abziehen.

VERSIEGELUNG DER PLATTEN

Falls notwendig nur Silikon, Dichtungsmassen, Dichtungen und Lacke benutzen, die mit Polycarbonat kompatibel sind.

BANDUMWICKLUNG DER PLATTEN

Die Kopfseiten der Platten mit Aluminium-Klebeband verschließen und so die Hohlkammern schließen; dadurch wird das Eindringen von Staub in die Innenkammern verhindert.

SCHNEIDEN DER PLATTEN

Die Platten können mit gewöhnlichen Schneidegeräten wie vertikalen, horizontalen oder kreisförmigen Schneidemaschinen oder andernfalls mit Sägen geschnitten werden, sofern diese feingezähnte Blätter aufweisen.

DURCHBORHRUNG DER PLATTEN

Eine mit geeigneten Bohrern ausgeübte Lochung ist möglich. Von einer Befestigung mit nicht angemessen mit Ösen versehenen Schlaufen wird aufgrund der Wärmeausdehnung abgeraten.

Instandhaltung

REINIGUNG DER PLATTEN

Für die normale Instandhaltung der Platten empfehlt es sich, sie mindestens zwei Mal pro Jahr mit Wasser und nicht alkalischen Reinigungsmitteln zu säubern; Scheuergeräte oder -lösungen sind zu vermeiden, da sie die Oberfläche der Platten beschädigen könnten.

NICHT AUF DEN PLATTEN LAUFEN

Die Platten dürfen bei den Installations- und Instandhaltephasen nicht direkt betreten werden. Es empfehlt sich eine angemessene Haltevorrichtung dazwischenzulegen, um das Gewich gleichmäßig zu verteilen.

Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Informationen beruhen auf Erfahrungen und Tests durch das Unternehmen, ohne dass dies eine Verantwortung für die verschiedenen Anwendungen bedeutet, da Stabilit Europe keine Kontrolle über den Endverbrauch hat.

T: (+34) 937 290 090 – T-SAC : (+34) 902 194 881
E-mail: info@stabiliteuropa.com
www.stabiliteuropa.com